

Ein Kaufhaus mit „wahren Wert“

SPD-Senioren machen sich ein Bild vom Sozialkaufhaus und blicken auf das Jahr 2017 zurück

Von Andrea Luderer-Ostner

Landau/Dingolfing. Die Arbeitsgemeinschaft der SPD 60plus besuchte am Dienstag das Kaufhaus „wahrenWert“ in Landau. Bezirksvorsitzender Hartmut Manske begrüßte dazu unter anderem den Kreisvorsitzenden und Mitglied des Bezirksvorstandes Horst Jühr aus Eggenfelden sowie Franz Wagner.

Geschäftsleiter Thomas Till und Sozialpädagoge Andreas Burkop, zuständig für den Standort Landau, erläuterten mit den Verkäuferinnen Irina Fröhlich und Rosa Maria Huber das Konzept dieser sozialen Einrichtung. Die Quin-Akademie Landau hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen nach einer effektiven und dauerhaften Wiedereingliederung für den Arbeitsmarkt vorzubereiten.

Das Kaufhaus „wahrenWert“ nimmt so gut wie alles an. So werden die angelieferten Sachen – teilweise sind auch echte Schätze dabei – restauriert und gereinigt. Zu Billig-Preisen können die Kunden diese Waren dann erwerben. 16 Arbeitsgelegenheitsmitarbeiter (1,50-Euro-Jobber) sorgen für den reibungslosen Ablauf.

Ziel des Kaufhauses ist es, Langzeitarbeitslosen einen Weg in das geregelte Arbeitsverhältnis zu ebnet und ihnen im Anschluss an ihren Job zu einer Festanstellung zu verhelfen.

Bei der anschließenden Vor-



Die SPD-Senioren aus Dingolfing-Landau und Rottal-Inn besuchten mit ihrem Bezirksvorsitzenden Hartmut Manske das Kaufhaus „wahrenWert“ in Landau. – Foto: Luderer-Ostner

standssitzung im Gasthof Reitingerblickten die SPD-Senioren auf das zu Ende gehende Jahr zurück. Im ersten Quartal ging es darum über soziale Inhalte wie Gesundheit, Rente und Pflege zu diskutieren. Bei der Veranstaltung zum politischen Aschermittwoch waren viele 60plus Mitglieder aus dem Unterbezirk vertreten. Kanz-

lerkandidat Martin Schulz und der österreichische Bundeskanzler Christian Kern waren die Hauptredner. Zum Thema: „Die Geschichte der Agenda 2010“ hielt Rudi Werner vom DGB eine Referat.

Die zweite Jahreshälfte beinhaltete den Umwelt- und Verbraucherschutz in der Landwirtschaft.

Im Hinblick auf die Wahlen referierte MdB Florian Pronold zu Themenschwerpunkten für die Bundestagswahlen, Bildung, Arbeit, Rente, Gesundheit und Pflege, Steuern und Finanzen.

Auf Grund der aktuellen Regierungsbildung diskutierten die SPD-Senioren ausführlich über das Für und Wider einer großen

Koalition. Einig waren sich die Senioren mehrheitlich darüber, sollte es zu den Koalitionsverhandlungen kommen, sollten zentrale Themen wie Bildung, Arbeit, Leiharbeit und prekäre Arbeitsverhältnisse Rente, Bürgerversicherung, Pflege, Steuern und Umwelt Gegenstand dieser Verhandlungen sein.

Tierheim lädt ein zur Waldweihnacht

Landau/Dingolfing. Der weihnachtlich geschmückte Quellenhof erwartet am Sonntag, 3. Dezember, von 11 bis 17 Uhr Groß und Klein zu einem Besuch des Tierheims zur Waldweihnacht. Hausgemachte Köstlichkeiten und so manches tierische Weihnachtsgeschenk werden angeboten. Für die kleineren Gäste ist beim Basteln für Kurzweil gesorgt. Im Märchenzelt können sie spannenden Geschichten lauschen. Natürlich hat der Nikolaus wieder seinen Besuch angekündigt. Wer den Schützlingen des Tierheims eine Weihnachtsfreude bereiten möchte, findet am Weihnachtsbaum der Tiere deren Wunschzettel. Parken am Tierheim ist nicht möglich. Deshalb gibt es einen Shuttle-Service vom Parkplatz der Gärtnerei Mutz in Reisbach. – et

Vortrag über Schwerbehinderung

Landau/Dingolfing. Am Freitag, 8. Dezember, findet von 18.30 bis 20.30 Uhr im Rotkreuzhaus in Dingolfing ein Vortrag zum Thema Schwerbehinderung statt. Die Diplom-Verwaltungswirtin Monika Härtl vom Versorgungsamt Landshut wird erläutern, wann man als schwerbehindert gilt, wie der Schwerbehindertenstatus festgestellt wird, welche Rechte sich aus dem GdB ergeben, was Nachteilsausgleiche und Merkmale sind. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis zum Donnerstagvormittag, 7. Dezember, bei der Offenen Behindertenarbeit des BRK unter ☎ 08731/31410 oder per E-Mail: girnghuber@kvdingolfing.brk.de erwünscht. – lnp

Rentenberatung am Landratsamt

Die Termine für das erste Halbjahr 2018 stehen fest

Landau/Dingolfing. Am Landratsamt findet regelmäßig eine Rentenberatung statt. Als Bevollmächtigter der DRV Berlin (Deutsche Rentenversicherung Bund) berät Jürgen Wuttke in allen Fragen zum Thema Rente und nimmt auch Rentenansprüche entgegen.

Die Termine für das erste Halbjahr 2018 stehen fest (jeweils donnerstags von 9 bis 13 Uhr): 11. und 18. Januar, 8. und 22. Februar, 22. und 29. März, 12. April, 17. Mai, 7. und 14. Juni. Wer eine Beratung wünscht, kann unter

☎ 08731/87498 für einen der Tage einen persönlichen Termin vereinbaren.

Für die Rentenberatung sind folgende Unterlagen mitzubringen: Personalausweis/Reisepass, ggf. Schwerbehindertenausweis sowie die letzte „große Rentenauskunft“. Bei Rentenantragstellung werden außerdem benötigt: Steuer-Identifikationsnummer, Bankverbindung (mit IBAN-Nummer), Krankenkassenschein sowie Krankenkassen-Versicherungsnummer. – lnp

Tage des Gebets

In der Begegnung mit Gott ins neue Jahr

Landau/Dingolfing. Zwischen den Jahren finden die „Tage des Gebetes“ in Niederalteich statt: Wer den Jahreswechsel bewusst mit Einführungen zum christlichen Beten und geistlichen Impulsen erleben möchte, hat in den „Tagen des Gebetes“ vom 29. Dezember bis 3. Januar im Haus der Landvolkhochschule in Nieder-

alteich Gelegenheit dazu. Unter dem Titel „Gott 17.18“ oder: „Wer durstig, ist der komme“ (Offb 22,17) sind diese Tage, die im Zeichen der Gemeinschaft stehen, überschrieben. Jesus Christus wird im Fokus der Veranstaltung stehen. Als Höhepunkt wird die Messe zum Jahreswechsel empfunden. – lnp

Info und Anmeldung bis 10. Dezember bei Angela Obermeier, E-Mail: tagengebets@t-online.de oder ☎ 09951/7707. Information bei der KEB (☎ 08731/74620, www.keb-dingolfing-landau.de) oder der Charismatischen Erneuerung im Bistum (www.neuevangelisierung-passau.de/2017/10/04/gott-17-18-tage-des-gebets-in-niederalteich). – lnp

Vitamine statt Schokolade

Positives Fazit beim Abschluss-Workshop „Gesunde Unternehmen“ – Back-Check und Stress-Pilot

Landau/Dingolfing. Arbeitgeber, die Wert auf betriebliche Gesundheit legen, liegen im Trend. Nicht nur im Zeitalter des Fachkräftemangels genießen sie den Vorzug beim Bewerber. Auch das steigende Renteneintrittsalter macht die Gesundheitsvorsorge erforderlich, so das Fazit beim Abschluss-Workshop „Gesunde Unternehmen“. Zwei Jahre lang lief das Projekt, sieben Firmen machten mit, am Dienstag zogen Ingrid Monika Gooss vom Regionalmanagement am Landratsamt, Geschäftsführer Markus Apfelböck vom Ingenieurbüro und Diplom-Psychologe Martin Simmel vom GMS Institut Gesunde Unternehmen (GU) Bilanz mit dem Ergebnis: „Es lohnt sich, dran zu bleiben.“

Ingenieur Apfelböck freute sich zu sehen, wie das Projekt von der Theorie in die Praxis gebracht wurde. Er stellte sein Unternehmen mit 34 Mitarbeitern an den Standorten Landau, Dingolfing und München vor. Beteiligt waren auch die Spedition Niedermeier und CSP Großköllnbach. Betriebliches Gesundheitsmanagement funktioniert auch in kleinen und mittelständischen Betrieben, steigert Leistungsbereitschaft und Wohlbefinden, in Stressphasen können die Beschäftigten besser mit der Belastung umgehen, für Apfelböck eine Win-Win-Situation, so auch das Fazit von Regionalmanagerin Ingrid Monika Gooss. Es werden Mitarbeiter ans



Zogen Bilanz beim Abschluss-Workshop Gesunde Unternehmen: Das Team des Ingenieurbüros Apfelböck in Dingolfing mit Geschäftsführer Markus Apfelböck (4.v.r.), und Martin Bauer (2.v.l.), Vertreter der Spedition Niedermeier, Diplom-Psychologe Martin Simmel vom Unternehmen GMS (l.) und Ingrid Monika Gooss vom Regionalmanagement am Landratsamt (4.v.l.). – Foto: C. Melis

Unternehmen gebunden, ein wichtiger Faktor gerade im Dienstleistungssektor, die Leistungsfähigkeit kann bis ins hohe Alter erhalten werden.

Wie das Projekt „Gesunde Unternehmen“ im Hause Apfelböck umgesetzt wurde, zeigte Martin Bauer vom Ingenieurbüro auf. Gestartet wurde mit einem Fragebogen. Gleich eine der ersten Maßnahmen war es, wöchentliches Saisonobst anzubieten. Vitamine statt Schokolade, das kam an beiden Standorten des Ingenieurbüros gut an.

Der Betriebsausflug an einem

Wochentag sollte zeigen, dass die Mitarbeiter auch einmal nicht erreichbar sein können. Stattdessen eine Floßfahrt auf der Isar, der gesellige Rahmen ermöglichte, dass sich die Mitarbeiter beider Standorte besser kennen lernen.

Kostenloser Kaffee und Heißgetränke, ergonomische Bürostühle oder ein Sehtest sind weitere Beispiele, die umgesetzt wurden. Betriebsabende waren ebenso ein Element wie die Einrichtung einer internen Steuerungsgruppe. Möglich sind Vorträge zur Ernährung, Stressbewältigung

und Ergonomie. Auch der Gesundheitstag brachte den Mitarbeitern viel. So ermittelt der Back-Check, wie Bauch- und Rückenmuskulatur im richtigen Verhältnis trainiert werden, um Rücken-erkrankungen vorzubeugen. Der Stress-Pilot zeigte die Schwächen der Herzraten-Variabilitätsmessung. Gemeinsam absolvierte das Ingenieursteam Kräftigungsübungen. Dranbleiben wird das Unternehmen Apfelböck auf jeden Fall: Das betriebliche Gesundheitsmanagement wird ins Leitbild aufgenommen. – mc

DGB lädt die Senioren zur Weihnachtsfeier ein

Landau/Dingolfing. Die traditionelle Seniorenweihnachtsfeier des Kreisverbandes Dingolfing-Landau des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) findet in diesem Jahr am Samstag, 2. Dezember, ab 11 Uhr im Gasthof

Postbräu, Bruchstraße 7, in Dingolfing statt.

Kreisrat und DGB-Kreisvorsitzendenmitglied von der Industriegewerkschaft Bergbau-Chemie-Energie (IG BCE) Dr. Bernd Vilsmeier wird berichten. – lnp

Sozialpädagogen haben ein offenes Ohr für Schwangere

Kostenfreie Beratung am Landratsamt

Landau/Dingolfing. Jede Schwangerschaft stellt ein aufregendes Ereignis dar. Drei Sozialpädagoginnen nehmen sich an der Schwangerschaftsberatungsstelle im Landratsamt Zeit für diese Frauen, beraten ausführlich und unterstützen die werdenden Mamas auf dem Weg vor, während und auch nach der Schwangerschaft.

Die Beratungsstelle bietet zudem Schwangerschaftskonfliktberatung nach Paragraph 219 an und betreut betroffene Frauen nach einem Schwangerschaftsabbruch. Die Beratung ist kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht, auf Wunsch kann sie auch anonym erfolgen.

Die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen im Landratsamt hat montags bis freitags von 8 bis 11.30 Uhr sowie montags bis donnerstags von 13 bis 15.30 Uhr geöffnet. Außensprechtag finden jeden Mittwochnachmittag im Amt für ländliche Entwicklung in Landau (Dr. Schlögl-Platz 1, Zimmer 23, ☎ 09951/940167) statt.

Termine können direkt mit den Ansprechpartnerinnen vereinbart werden: Helga Högy (☎ 08731/87242), Bianca Lerner (☎ 08731/87-243) und Silvia Menzel (☎ 08731/87-244). Weitere Infos unter www.schwanger-in-dingolfing.de. – lnp